

Burg Höfe wird virtuell wieder lebendig

Filmpremiere und Ausstellung

zur frühmittelalterlichen Befestigungsanlage in Dreihäusen

Seit vielen Jahren setzt sich der seit mehr als 30 Jahren aktive Arbeitskreis Dorfgeschichte Dreihäusen dafür ein, das Bodendenkmal „Burg Höfe“ für Besucherinnen und Besucher zu erschließen und das Wissen über die bedeutende Anlage einer breiten Öffentlichkeit zugänglich zu machen. Nun ist ein weiterer wichtiger Schritt geschafft: Die im Jahr 2024 begonnene virtuelle Rekonstruktion der rund 1200 Jahre alten frühmittelalterlichen Befestigungsanlage ist fertiggestellt.



Bilder/Rekonstruktionen: ADD
und architectura virtualis



Die „Burg Höfe“ südlich von Dreihäusen zählt zu den bedeutenden Bodendenkmälern aus der Karolingerzeit und wurde bis in die salische Zeit hinein genutzt. Besonders eindrucksvoll ist die erhaltene Grundmauer der Rundkirche mit einem Durchmesser von sechs Metern. Ihre außergewöhnliche Bauweise ist heute im europäischen Raum nur selten anzutreffen und macht die Anlage zu einem besonderen Zeugnis der regionalen Geschichte.

Wer das Gelände heute besucht, kann sich allerdings nur schwer vorstellen, wie weitläufig die Befestigungsanlage einst war und welche Gebäude und Strukturen sich dort befanden. Genau hier setzt das neue Projekt des Arbeitskreises Dorfgeschichte an: Mit Hilfe einer digitalen Rekonstruktion wird der historische Zustand der Anlage wieder sichtbar und erlebbar.

Das digitale Modell eröffnet dabei vielfältige Möglichkeiten. Neben der Darstellung der historischen Anlage in Bildern kann es künftig auch als Grundlage für dynamische Anwendungen, z.B. auf Mobilgeräten oder auch Virtual-Reality-Brillen dienen, die ein vollständiges Eintauchen in die virtuelle Vergangenheit ermöglichen.

Vorgestellt wird die virtuelle Rekonstruktion nun erstmals öffentlich in einem **15-minütigen Film**, der von Architectura Virtualis (Darmstadt) und Dr. Matthias Preißler (Lichtenau) erstellt wurde.

Die feierliche Premiere findet am **Freitag, 16. Oktober 2026, um 19 Uhr im Bürgerzentrum Dreihäusen** statt. Der Abend beginnt mit einem Sektempfang. Im Anschluss werden der Film sowie weitere Vorträge rund um die „Burg Höfe“ und ihre virtuelle Rekonstruktion präsentiert. Die Schirmherrschaft übernimmt Landrat Jens Womelsdorf.

Auch über die Premiere hinaus können sich Interessierte mit dem Projekt beschäftigen: Am **Samstag, 17. Oktober 2026**, wird der Film in einer besonderen Vorführung auch für **gehörlose Besucherinnen und Besucher** gezeigt. Eine Gebärdensprachdolmetscherin wird die Veranstaltung begleiten. Vom **17. bis zum 24. Oktober 2026** schließt sich im Bürgerzentrum Dreihausen eine Ausstellung rund um das Thema **„Die Höfe und die virtuelle Rekonstruktion“** an. Dort wird ebenfalls der Film gezeigt. Nach vorheriger Vereinbarung sind zudem Führungen durch die Ausstellung möglich.

Die Umsetzung des Projekts war nur dank der vielfältigen Unterstützung zahlreicher Partner möglich. Die Gemeinde Ebsdorfergrund leistete dabei nicht nur einen wichtigen finanziellen Beitrag, sondern das Vorhaben fand auch eine breite politische Unterstützung. Darüber hinaus wurde das Projekt von dem Landkreis Marburg-Biedenkopf, der Volksbank Mittelhessen, der Stiftung der Sparkasse Marburg-Biedenkopf, der LEADER-Region Marburger Land und dem Land Hessen, der Archäologischen Gesellschaft in Hessen, der Wolfgang-Schneider-Stiftung sowie von zahlreichen privaten Spenderinnen und Spendern unterstützt. Die Veranstaltungen finden im Rahmen des Jubiläums **875 Jahre Dreihausen** und in Zusammenarbeit mit der **Gemeinde Ebsdorfergrund** und der **Vereinsgemeinschaft** statt.

Mein großer Dank gilt dem Arbeitskreis Dorfgeschichte und allen Beteiligten, die mit viel Fachwissen und außerordentlichem ehrenamtlichem Engagement dazu beitragen, dieses wichtige Stück unserer Geschichte für kommende Generationen zu bewahren und zu vermitteln.“ (Hanno Kern, Bürgermeister und Schirmherr des Gesamt-Projektes)

Der Eintritt zu allen Veranstaltungen ist frei.



Veranstaltungstermine im Überblick:

- **Freitag, 16. Oktober 2026, 19 Uhr:** Filmpremiere und Vorträge, Bürgerzentrum Dreihausen; Beginn mit Sektempfang, Schirmherr der Veranstaltung: Landrat Jens Womelsdorf
- **Samstag, 17. Oktober 2026, 19 Uhr:** Filmvorführung mit Gebärdensprachdolmetscherin
- **17. bis 24. Oktober 2026, 16-19 Uhr:** Ausstellung „Die Höfe und die virtuelle Rekonstruktion“ im Bürgerzentrum Dreihausen, einschließlich Filmvorführungen
- **Führungen:** nach vorheriger Vereinbarung möglich

Kontakt für Führungen und weitere Informationen: Dr. Klaus Fees, Tel.: 06424-3753,

E-Mail: feesklaus@gmail.com

Über den Verein: Der 1994 gegründete Arbeitskreis Dorfgeschichte e.V. (ADD) beschäftigt sich mit allen Gebieten der Dorfgeschichte. Er hat eine Reihe von Ausstellungen und Veröffentlichungen erarbeitet und plant weitere; er bietet Vorträge und Exkursionen an. Schwerpunkt der Arbeit sind Bereiche, die den Ort Dreihausen von den Dörfern der Umgebung unterscheidet, zum Beispiel das Dreihäuser Steinzeug die Basaltvorkommen in und um Dreihausen, vor allem aber die „Höfe“. Mehrere Auszeichnungen haben die Arbeit des Vereins gewürdigt, im Jahr 2000 der Otto-Ubbelohde-Preis, 2009 das Volkskunstgildesiegel, 2011 der Preis „Ehrenamt in der Denkmalpflege“ des Landes Hessen, 2017 die Ehrenamtszuschale der Gemeinde Ebsdorfergrund.